



rundblick BERGNEUSTADT

Online lesen: www.rundblick-bergneustadt.de/e-paper

WER • WO • WAS • WANN –
INFORMATIONEN & TERMINE

18. Jahrgang

Freitag, den 23. Juni 2023

Woche 25

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Kreis ergreift Maßnahmen, um Brandschutz in Bergneustädter Gebäuden sicher zu stellen

Landesweite Kontrollaktion offenbarte Gefahrenlage



Kreisdirektor Klaus Grootens (r.) und der Bürgermeister der Stadt Bergneustadt Matthias Thul (l.) waren bei der Räumung des Mehrfamilienhauses vor Ort. Fotos: OBK

Bericht auf Seite 4



APBV
GmbH

AMBULANTE PFLEGE
BETREUUNG & VERSORGUNG

PFLEGE DIENST

Rodener Platz 3 | Reichshof
TEL.: 02265 9897910

www.apbv.de

FÜR BERGNEUSTADT,
REICHSHOF, WIEHL,
GUMMERSBACH UND
DROLSHAGEN



Wir brauchen Teamverstärkung!

Du bist Dachdecker, Zimmerer, Innenausbauer, Schreiner
oder Du verfügst generell über handwerkliches Geschick?
Dann melde Dich bei uns!

DIE JOHNS GmbH

Tel. 02265 98998-20 | info@johns-gmbh.de | www.johns-gmbh.de



markilux Designmarkisen. Made in Germany.
Die Beste unter der Sonne. Für den schönsten Schatten der Welt.



**Metallbau
Altwicker**

Häbner Weg 53 · 51580 Reichshof · www.metallbau-altwicker.de

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Das Budget ist begrenzt.

50 €
Prämie
sichern!

AggerEnergie macht die Region mobil



Wir fördern die Neuanschaffung Ihres E-Bikes mit 50 €

Gefördert werden Strom-Privatkunden der AggerEnergie.



Förderrichtlinien unter:
aggerenergie.de/e-bike



Nümbrechter Lichterfest am 08. Juli 2023 im Kurpark

Nümbrecht ganz im Zeichen von Musik, Tanz, guter Laune und strahlenden Lichtern beim Nümbrechter Lichterfest am 8. Juli 2023



Am 8. Juli 2023 funkeln und strahlen im Kurpark Nümbrecht wieder kleine Stars, große Ballons und gigantische Blitze am Himmel beim Lichterfest im Kurpark bei freiem Eintritt.

„Das Lichterfest im Kurpark ist seit Jahrzehnten eine Traditionsveranstaltung für Jung und Alt sowie für Familien, Bürgerinnen, Bürger und Gäste. Tausende Besucherinnen und Besucher strömen Jahr für Jahr am zweiten Wochenende im Juli in den Kurpark. Das Lichterfest erfreut sich nicht nur in Nümbrecht, sondern auch in der gesamten Region größter Beliebtheit“, erklärt der Geschäftsführer der Nümbrechter Tourist Information, Benjamin Häcke.

Auch Nümbrechts Bürgermeister Hilko Redenius ist der Meinung, dass das Lichterfest für die Nümbrechterinnen und Nümbrechter sowie für die ortsansässige Gastronomie und Hotellerie eine wichtige Veranstaltung ist, deren Konzept durch die Einbringung neuer Ideen und Schwerpunkte überar-

beitet wurde.

Die veränderte Konzeption sieht vor, nicht wie in den vergangenen Jahren, die Konzertveranstaltung am Freitagabend und das Lichterfest am Samstag durchzuführen, sondern sich in diesem Jahr auf das Lichterfest am Samstag zu beschränken. Dafür wird das Programm am Samstag für Familien deutlich ausgeweitet.

Schon ab 13.00 Uhr startet das diesjährige Programm mit einem bunten Programm für Jung und Alt.

Die DLRG Nümbrecht, die Gemeindewerke Nümbrecht, der Musikverein Heddinghausen und die AOK Rheinland bieten Spiel und Spaß für Groß und Klein auf der Festwiese an, während die Nümbrechter Musikfabrik mit ihren musikalischen Darbietungen die Gäste erfreut. In der Zeit von 13:00 bis 17:00 Uhr werden Softgetränke zu familienfreundlichen, reduzierten Preisen angeboten.

Ab 16.45 Uhr sorgt das Jugendorchester des Musikvereins Heddinghausen für musikalische Unterhaltung. Nach dem Fassanstich lädt Bürgermeister Hilko Redenius zu ei-

ner Runde Freibier ein, anschließend werden die Gewinner der Tombola gezogen. Als Hauptgewinn winkt eine Ballonfahrt im GWN Ballon für 2 Personen. Die Lose für die Tombola sind in der Tourist Information und im Einzelhandel erhältlich.

Ab 20.00 Uhr spielt traditionsgemäß die Band „Hot Stuff“. Die Partyband aus dem Oberbergischen liefert, wie in den vergangenen Jahren, mit aktuellen Chartbreakern, Schlagern, kölschen Hits und Klassikern aus 40 Jahren Rock- und Popgeschichte den perfekten Soundtrack zum Feiern und Tanzen.

Während „Hot Stuff“ zum Tanzen einlädt, bereiten sich die Ballonfahrer mit ihren Teams auf das große Glühen ihrer Ballone vor. Gegen 21.30 Uhr verzaubern uns die riesigen Ballone wiederum mit einer atemberaubenden Choreographie zu bekannten Musikstücken. Abgerundet wird der Abend mit vielen bunten Lichtern, die den Kurpark zum Leuchten bringen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Der Eintritt ist wie immer frei!

Bitte beachten Sie:

Das Gelände im Nümbrechter Kurpark und die Distelkamper Straße sind am gesamten Veranstaltungswochenende gesperrt. In den Straßen „Spreitgerweg“, „Lindchenweg“ und „Höhenstraße“ herrscht ebenfalls das gesamte Wochenende ein beidseitiges Halteverbot. Die „Höhenstraße“ wird zusätzlich als Einbahnstraße eingerichtet. Ausreichend Parkplätze stehen kostenfrei im Lindchenweg, an der Berufsgenossenschaft (Jakob-Engels-Straße), am Festplatz (Gouvieuxstraße), am Schulzentrum und hinter dem Rathaus (Hauptstraße 16) zur Verfügung.

Der Kurpark ist von allen Parkplätzen in wenigen Gehminuten erreichbar.

Der Eingang des Kurparks liegt direkt gegenüber des Parkhotels (Lindchenweg).

Das Festgelände erreicht man, wenn man am Säulenbrunnen im Kurpark rechts Richtung Weiher und dann links am Weiher vorbei geht.

Lichterfest im Kurpark

8. Juli 23

Ab 20 Uhr Livemusik mit **HOT STUFF**

Mit freundlicher Unterstützung von:

MERT GRILL
Mobiles Indoor
Party-Service

PETERS
KÖLSCH
NÜMBRECHT

GWN
Gemeindewerke
Nümbrecht

UEBERBERG
Getränke | Gastro | Events

ALD

Veranstalter: Nümbrechter Kur GmbH Infotelefon: 02293-302302



Stadt Bergneustadt

Bericht zur Titelseite

Nach einer Begehung von Wohnhäusern in Bergneustadt-Hackenberg, auf Veranlassung des NRW-Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung, wurden bei drei Gebäudekomplexen erhebliche Brandschutzmängel festgestellt. An der Begehung hatte auch die Brandschutzdienststelle des Oberbergischen Kreises auf Wunsch der Stadt Bergneustadt teilgenommen.

Aufgrund einer akuten Gefahrenlage musste ein Mehrfamilienhaus kurzfristig geräumt werden.

Dies erfolgte unter Beteiligung des Kreisbauamtes, der Stadt Bergneustadt und der Feuer-

wehr Bergneustadt sowie eines Sprachmittlers und eines Sozialarbeiters: Fünf Bewohnerinnen und Bewohner des Mehrfamilienhauses wurden noch am Mittwochabend durch die Stadt Bergneustadt anderweitig untergebracht. Bis zum heutigen Mittag (Donnerstag, 15. Juni) wurden die restlichen 23 Bewohnerinnen und Bewohner ebenfalls durch die Stadt Bergneustadt anderweitig untergebracht.

Bei den übrigen beiden Häusern erfolgen derzeit Kompensationsmaßnahmen, damit die Bewohnerinnen und Bewohner in ihren Wohnungen verbleiben können.



Das Mehrfamilienhaus auf dem Hackenberg musste geräumt werden.

Spende für das Freibad Bergneustadt

Die MIGNOT FOUNDATION, eine Stiftung der Mignot & De Block B.V., der Muttergesellschaft der **GIZEH Raucherbedarf GmbH in Gummersbach**, hat den Sport- und Förderverein Freibad Bergneustadt e. V. mit einer sehr großzügigen Spende bedacht. Die Spende der MIGNOT FOUNDATION war zweckgebunden für die Modernisierung und Opti-

mierung der Mess- und Regeltechnik des Freibads, welche nach der Rohrbruchkatastrophe im Mai 2022 zwingend erforderlich wurde.

Die im Jahr 1974 in den Niederlanden gegründete und im Jahr 2019 auf Deutschland ausgeweitete MIGNOT FOUNDATION hat sich zum Ziel gesetzt, soziale und gemeinnützige Projekte aus

dem Umfeld ihrer Mitarbeiter zu unterstützen.

Daneben ist die regionale Projektnähe zum Standort eines Gruppenunternehmens ein relevantes Entscheidungskriterium. Mit dieser Spende bekräftigt die **GIZEH Raucherbedarf GmbH** ihre regionale Verbundenheit und ihre gelebte Arbeitgeberverantwortung im Ober-

bergischen. MitarbeiterInnen des „Am Schlöten“ in Bergneustadt ansässigen GIZEH Logistics Centrums hatte den Förderantrag für dieses Projekt eingereicht.

Eine beliebte Freizeiteinrichtung für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bergneustadt, darunter auch zahlreiche GIZEHIANER, zu erhalten, war das Ziel.

Tour: Frühe Hilfen sind da

Frühe-Hilfen-Bus hält nun auch in Bergneustadt

Oberbergischer Kreis. Frühe Hilfen unterstützen werdende Eltern sowie Mütter und Väter mit Babys und Kleinkindern. Um Familien auf dem Land noch besser zu erreichen, gehen die Frühen Hilfen auf Tour. Kleinbusse des Nationalen Zentrums Frühe Hilfen (NZFH) in der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) fahren in ländliche Regionen. Im Gepäck haben sie jede Menge Spiele, Spaß und Informationen.

Mit dem Projekt „Frühe Hilfen sind da!“ möchte das NZFH zu-

sammen mit den beteiligten Ländern und Kommunen die Frühen Hilfen in ländlichen Gebieten besser bekannt machen. Denn der Weg zu den Frühen Hilfen ist auf dem Land manchmal weit.

Auch das Netzwerk Frühe Hilfen vom Oberbergischen Kreis beteiligt sich an dem bundesweiten Modellprojekt. Am 21. Juni wird der Frühe-Hilfe-Bus des NZFH mit Informations- und Aktionsständen von 9 bis 15 Uhr auf dem Rathausplatz in Bergneustadt stehen. Kinder können an den Ständen spielen und Er-

wachsene mit Fachkräften oder anderen Eltern ins Gespräch kommen und sich Rat holen.

Die Fachkräfte aus dem Netzwerk Frühe Hilfen aus Bergneustadt informieren an dem Tag interessierte Schwangere und Eltern in Bergneustadt über die Angebote der Frühen Hilfen. Dazu gehören zum Beispiel die Familienhebamme, zuständig für den Bergneustadt und die Beratungsstelle für Familienplanung und Schwangerschaftskonflikte der AWO. Auf Wunsch besteht auch die Möglichkeit für ein kur-

zes Beratungsgespräch.

„Ich freue mich sehr, dass der Bus auf dem Rathausplatz in Bergneustadt Halt macht! So können wir Eltern in einer entspannten Atmosphäre über unsere Angebote der Frühen Hilfen hier in Bergneustadt informieren“, sagt Ralf Schmallenbach vom Dezernat Gesundheit, Jugend und Soziales. Gemeinsam mit Fachkräften der Frühen Hilfen hat das Nationale Zentrum Frühe Hilfen das bundesweite Modellprojekt für ländliche Räume entwickelt: Kleinbusse fahren von August 2022 bis Ende

2023 als mobile Angebote in ländliche Regionen in Nordrhein-Westfalen sowie vier weiteren Bundesländern. Finanziert wird das Projekt der mobilen Frühen Hilfen aus

Mitteln der Bundesstiftung Frühe Hilfen, unter anderem im Rahmen des Programms „Aufholen nach Corona“. Kontakt für den Oberbergischen

Kreis: Kreisjugendamt, Nadine Journatzidis, nadine.journatzidis@obk.de, 02261 88-5143 Der Tourplan der Busse sowie

weitere Informationen zum Modellprojekt und den Frühen Hilfen stehen unter: <https://www.elternsein.info/sind-da/>

Waldfest des LZ1 der Freiwilligen Feuerwehr Bergneustadt

Der Löschzug 1 der Freiwilligen Feuerwehr Bergneustadt, feiert am ersten Wochenende im Juli (30. Juni bis 2. Juli) das traditionelle Waldfest im Stadtwald. Alle Mitbürger/innen, Freunde und Gönner der Feuerwehr sind herzlich eingeladen, gemeinsam mit uns zu feiern. Getränke- und Imbiss-Stand sind bestens vorbereitet. Die Verlosung mit ihren attraktiven Gewinnen ist legendär.



Folgendes Programm erwartet sie:

Freitag, 30. Juni

ab 19 Uhr - munteres Treiben im Stadtwald. Die Band „Bergisch Blend“ unterhält die Gäste mit einem Mix aus Kölscher Musik und der besten Musik der letzten Jahrzehnte.

Samstag, 1. Juli

ab 18 Uhr - gemütliches Beisammensein. Die Band „Be-

rgisch Blend“ wird erneut für gute Stimmung sorgen.

Sonntag, 2. Juli

ab 10 Uhr - traditioneller Frühschoppen im Stadtwald. Außerdem erwartet die kleinen Gäste ein Kinderprogramm. Für die Bewirtung sorgen wir, gute Laune muss jeder selbst mitbringen. Getreu dem Motto: „Wir kommen zu euch, wenn

es brennt. Kommt ihr zu uns, wenn wir feiern!“

Auf Ihren Besuch freuen sich

die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Bergneustadt, Löschzug 1.



Familie ist das Größte. Ihre Sicherheit eine Kleinigkeit.

Mit dem Johanniter Hausnotruf leben Familien sicher. Jetzt **kostenfrei beraten lassen** – rufen Sie an und wir schenken Ihnen die Anschlussgebühren.

0800 3233800 (gebührenfrei)

www.johanniter.de/hausnotruf

Aus Liebe zum Leben



JOHANNITER



GeWoSie Gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgenossenschaft eG in Bergneustadt
Am Klitten 3
51702 Bergneustadt
Telefon: 02261 94850
Fax: 02261 948519
E-Mail: info@gewosie-bvg.de
Internet: www.gewosie-bvg.de

GeWoSie

Ihr Zuhause in Bergneustadt



Selbstbewusst auf einen neuen Job bewerben

Geförderte Coachings helfen dabei, genau die passende Stelle zu finden



Ein Bewerbungsgespräch ist immer ein Dialog, bei dem auch der Arbeitgeber auf dem Prüfstand steht.

Foto: djd/GFN/nenetus - stock.adobe.com

(djd). Ein umfassender Lebenslauf und ein ansprechendes Motivationsschreiben allein reichen heutzutage oft nicht mehr aus, um einen Traumjob zu ergattern. Wenn es mit der Einladung zum Bewerbungsgespräch nicht richtig klappen will, obwohl alle Anforderungen an die

ausgeschriebene Stelle erfüllt sind, kann es am Bewerben selbst liegen - denn das ist ein ganzheitlicher und komplexer Prozess. Vielen Jobsuchenden hilft deshalb ein Bewerbung-coaching. Dabei geht es in vielen Fällen darum, Bewerber dazu zu befähigen, die eigenen

Stärken zu erkennen und Hemmnisse, etwa eine negative Selbstwahrnehmung und -darstellung, zu identifizieren. Häufig fördert das Jobcenter oder die Agentur für Arbeit ein solches Coaching, das zum Beispiel beim Bildungsanbieter GFN durchgeführt werden kann. Auch, wenn Bewerbungstrainings sehr individuell angelegt sind, sollten vier Punkte immer dazugehören.

1. Mindset-Check

Ein Grund für erfolglose Bewerbungsversuche ist häufig, dass Menschen ihre eigenen Stärken nicht kennen. Es ist deshalb wichtig, Folgendes zu hinterfragen: Worin bin ich wirklich gut? Welche positiven Faktoren bringe ich mit? Im Bewerbungstraining kann die neutrale Sicht des Coaches helfen, Antworten zu finden.

2. Angebots-Check

Beim Angebots-check werden zuerst passende Stellen identifiziert. Zudem findet eine Beschäftigung mit dem Unternehmen statt, um sich ohne vorformulierte Standardsätze individuell und passend bewerben zu können. Unter www.gfn.de gibt es detaillierte Informationen zu diesem und anderen Punkten

und auch zu Finanzierung und Förderung.

3. Social Media-Check

„Ein Profil auf Xing und LinkedIn zu haben, ist heute essenziell“, berichtet Job-Coach Fiona Nuding. „Es dient der Suche nach passenden Jobs, aber auch, um von Recruitern gefunden zu werden.“ In Trainings steht deshalb auch die treffende Selbstdarstellung auf sozialen beruflichen Netzwerken auf der Tagesordnung.

4. Präsentations-Check

Zuletzt ist der Präsentations-Check für das persönliche oder gegebenenfalls auch virtuelle Bewerbungsgespräch wichtig. Für ein selbstbewusstes Auftreten ist auch hier das Vertrauen in sich selbst und die eigenen Stärken entscheidend. „Einfacher wird es zudem, wenn man sich bewusst macht, dass diese Gespräche keine Einbahnstraße sind“, erklärt GFN-Standortleiterin Michaela Ortega-Dax. „Personalverantwortliche suchen zwar nach passenden Fachkräften. Sie müssen umgekehrt aber auch jeden Bewerber und jede Bewerberin von sich als gutem Arbeitgeber überzeugen.“ (djd)

Wir halten Sie warm!

Wir suchen Verstärkung!
Bewirb dich jetzt als Azubi im SHK-Handwerk

ROHRBECK GmbH
Sanitär- & Heizungstechnik

Rohrbeck GmbH
Hilgenstock 15
51580 Reichshof-Eckenhagen
Telefon 02265/693
info@rohrbeck-gmbh.de



Beim Bewerbungsgespräch darf man ruhig selbstbewusst auftreten.
Foto: djd/GFN/nenetus - stock.adobe.com

Studium und Beruf kombinieren

Im Bereich Gesundheit, Fitness und Sport werden dringend Fachkräfte gesucht

Das Gesundheitsbewusstsein bei den Menschen in Deutschland ist im Zusammenhang mit der Pandemie nochmals stark gestiegen. Neben der klassischen Gesundheitsversorgung sind auch Dienstleistungen des sogenannten zweiten Gesundheitsmarktes immer gefragter. Fitnesstraining ist dabei die mitgliederstärkste Trainingsform - die Studios leisten einen wichtigen Beitrag, damit Millionen Menschen von den vielfältigen Gesundheitseffekten profitieren können.

Studieren und Geld verdienen

Doch um in der Bevölkerung Bewegungsmangel, Fehlernährung und Übergewicht reduzieren zu können, werden dringend Spezialisten benötigt, die

gesundheitsfördernde Interventionsmaßnahmen entwickeln. Für angehende Fachkräfte bietet sich etwa ein duales Bachelor-Studium im Bereich Gesundheitsmanagement an der Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement (DHfPG) an. Dabei kann man das Studium mit einer beruflichen Tätigkeit kombinieren. Mehr Infos auch zu den Bachelor-of-Arts-Studiengängen Fitnessökonomie, Sportökonomie, Gesundheitsmanagement, Fitnesstraining und Ernährungsberatung gibt es unter www.studieren-mit-gehalt.de. Der Start ist jederzeit möglich, die Präsenzphasen können an einem der elf Studienzentren in Deutschland, Österreich und der Schweiz oder in digitaler

Form absolviert werden. Dazu erhalten die Studierenden eine Vergütung, die sich in der Regel an den Gehältern von Auszubildenden orientiert.

Digitalisierung des Sport-, Fitness- und Gesundheitsmarktes

Neben den Leistungen des zweiten Gesundheitsmarktes haben auch digitale Dienste und Apps für das individuelle Training sowie Wearables immer mehr an Bedeutung gewonnen. Ausgaben für Aktivitäten in den Bereichen Sport, Fitness und Gesundheit werden bereits von vielen Krankenkassen erstattet. Der interdisziplinäre Studiengang Bachelor-of-Science Sport-/Gesundheitsinformatik etwa qualifiziert die Absolventinnen und Absolventen, digitaler

le Trainings-, Assistenz- und Datenverarbeitungssysteme speziell für die Sport-, Fitness- und Gesundheitsbranche zu entwickeln. (djd)



Wer Spaß an Fitness hat, kann in diesem Bereich mit einem dualen Studium auch seine berufliche Zukunft gestalten.
Foto: djd/DHfPG

BOCK AUF EINE AUSBILDUNG ODER EIN DUALES STUDIUM IN UNSEREM FITNESSCLUB?

WIR BIETEN DIR

- ✓ umfassende Weiterbildungsmöglichkeiten
- ✓ optimale Aufstiegschancen
- ✓ attraktive Gehaltsmodelle

WAS UNS AUSZEICHNET

- ✓ eine tolerante und offene Unternehmenskultur
- ✓ flache Hierarchien
- ✓ flexible Arbeitszeiten

JETZT BEWERBEN!



WWW.LINZENICH-GRUPPE.DE/KARRIERE/

Heimat, Tradition und Brauchtum werden gelebt - Schützenverein Bergneustadt 1353 e. V. feiert 670 Jahre Jubiläum



Das diesjährige Schützenfest zum 670-jährigen Jubiläum des Schützenvereins Bergneustadt 1353 e.V. war ein voller Erfolg.

Traditionell trafen sich die Schützen um 17 Uhr zur offiziellen Eröffnung der Kirmes am ehemaligen Bierstand von Dieter Milz. Um 20 Uhr begrüßte der Vorsitzende Jens-Holger Pütz die Gäste zum Konzert der Oldie-Rock-Band „OPA Kommt“ im Krawinkelsaal und gab damit den Startschuss zu einem tollen Schützenfest. Die Band legte einen fantastischen Auftritt hin und gab Songs von Kultbands wie ACDC, KISS, Led Zeppelin, Lynyrd Skynyrd, Böhsen Onkelz, Queen, The Who zum Besten. Die Gäste waren begeistert. Am Samstagmorgen starteten die Schützen um 9 Uhr mit dem Schlagen der Birkenzweige, die man zum Schmücken brauchte. Im Anschluss gab es im Hotel Feste Neustadt ein schönes Frühstück. Nachmittags ging es traditionell mit der Altstadtkompanie am Evangelischen Seniorenheim in der Altstadt zusammen mit dem Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr weiter. Gegen 16.40 Uhr marschierte man zusammen zum Hotel Feste Neustadt, wo sie bereits von vielen Bürgern, Schützenschwestern und Schützenbrüdern aus den anderen Kompanien erwartet wurden. Gegen 17 Uhr startete das Platzkonzert des Musikzuges der Freiwilligen Feuerwehr Bergneustadt unter der Leitung von Heinz Rehling. Es kam so richtig Volksfeststimmung auf. Die im letzten Jahr eingeführte neue Tradition wurde von den Bürgern und Schützen begeistert aufgenommen. Der anschließende gemeinsame

Festumzug, bei blauem Himmel und Sonnenschein, zum Krawinkelsaal, wo um 20 Uhr der Festkommers mit den Gastvereinen begann, war mit 180 Teilnehmern ein Blickfang.

Der Festkommers am Samstagabend mit den Gastvereinen aus Derschlag, Eckenhagen, Belmick und Pernze-Wiedenest und dem Oberbergischen Schützenbund fand vor vollem Haus statt. Der Vorsitzende Jens-Holger Pütz eröffnete den Festkommers und nahm einige Ehrungen vor, bevor die erneut sehr gut aufspielende #ConfettiShowband bei den Schützenschwestern, Schützenbrüdern und Gästen für gute Stimmung sorgte.

Nach dem Grußwort des Bürgermeisters Matthias Thul hatte der Vorsitzende Jens-Holger Pütz die ehrenvolle Aufgabe, langjährige Vereinsmitglieder zu ehren:

25-jährige Vereinsmitgliedschaft

Henning Batt
Thomas Habeth
Vera Johann
Arno Peglow
Antje Schnellenbach
Bernd Schnellenbach
Axel Kleine
Jörg Dresbach
Petra Böttner

40-jährige Vereinsmitgliedschaft

Michael Kreißl

50-jährige Vereinsmitgliedschaft

Gerhard Halbe
Karl-Wilhelm Helmus
Karin Heitmann
Helga Herrmann
Erwin König
Kaspar Deutsch
Winfried Schappe

60-jährige Vereinsmitgliedschaft

Rolf Kröger

Danach bat der Vorsitzende Jens-

Holger Pütz den Präsidenten des OSB, Klaus Büser, zu sich auf die Bühne, der ebenfalls noch ein paar Ehrungen im Namen des Oberbergischen Schützenbundes (OSB) vorzunehmen hatte:

Für ihren langjährigen Einsatz für das Schützenwesen wurden Karin Heitmann, Rainer Heitmann, Willi Glumm und Leonhard Janzen mit der silbernen Ehrennadel des OSB ausgezeichnet. Wolfgang Maiworm erhielt für seine besonderen Verdienste den „Kleinen Orden an der Schluppe“ vom OSB. Der Sonntag auf dem vereinseigenen Schießstand begann mit der im vergangenen Jahr neu eingeführten christlichen Andacht, die erneut von Pfarrer Schüttler gehalten wurde, begleitet vom Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Bergneustadt unter der Leitung von Heinz Rehling. Danach begann bei schönstem Wetter das von vielen mit Spannung erwartete Vogelschießen. In spannenden Schießwettkämpfen kam es zu folgenden Ergebnissen: Neuer Schützenkönig wurde Achim Pohl - er holte mit dem 75. Schuss den Königsvogel von der Stange. Mit präzisen Schüssen hatte er zuvor Kopf, Schwanz und beide Flügel vom Königsadler „Horsti“ heruntergeholt, ehe er dem Vogel gänzlich den Garaus machte. Seine Königin ist Svenja Pohl. Hochspannung auch beim Neustadtvogelschießen. Nach 51 Schüssen zerlegte Maik Bonner den Vogel „Tante Käthe“ und wurde neuer Neustadtkönig. Neuer Prinz wurde Jonas Braun, der den Vogel „Gunter“ mit dem 49. Schuss zum Fliegen brachte, seine Prinzessin ist Marit Gönner. Mit dem 21. Schuss

erlegte Maren Batt den Vogel „Annelie“ und holte sich den Titel der Kinderkönigin, ihr Kinderkönig ist Florian Habeth.

Zur Disco Party am Pfingstsonntag mit DJ PartyPapst kamen 485 Gäste, im Alter von 16 bis 83, und DJ PartyPapst brachte den Saal zum Beben. Er lieferte eine fantastische Performance ab.

Der Pfingstmontag startete mit dem Empfang der alten und neuen Majestäten im Gemeindesaal der Evangelischen Altstadtkirche. Danach schritten die Majestäten die Front ab. Im Anschluss marschierte der Festzug mit gut 330 Schützen und Bürgern durch die Altstadt zum Krawinkelsaal. Dort eröffnete der Vorsitzende Jens-Holger Pütz den Königsfrühschoppen. Der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Bergneustadt sorgte für Stimmung. Um 15 Uhr stand mit der Krönung der Majestäten der Höhepunkt auf dem Programm. Bürgermeister Matthias Thul nahm die Krönung vor und ließ das Schießen in launigen Worten Revue passieren. Schützenkönig Achim Pohl mit seiner Königin Svenja Pohl, Neustadtkönig Maik Bonner, Prinz Jonas Braun mit seiner Prinzessin Marit Gönner und Kinderkönigin Maren Batt mit Kinderkönig Florian Habeth wurden gekrönt und inthronisiert. Kaiser Maik Kron mit seiner Kaiserin Tanja Kron sind noch ein weiteres Jahr im Amt.

Zum Schluss zeigte sich der Vorsitzende Jens-Holger Pütz vom zurückliegenden Schützenfest begeistert, denn Heimat, Tradition und Brauchtum wurden gelebt. Mit freundlichen Grüßen Jens-Holger Pütz, Vorsitzender



Gesuche

Kaufgesuch

Junge Designerin sucht
Handtaschen, Porzellan, Kristallgläser,
Bilder, Instrumente, Hörgeräte.
Frau Franz, Tel.: 0163/8868565

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac
Achtung sofort Bargeld für Näh-/
Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche,
Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen,
Modeschmuck, Armband-/Taschenuh-
ren, Bekleidung D/H! Kaufe alles aus
Wohnungsauflösung.
Tel.: 01634623963 Hr. Braun! Gerne
machen wir Ihnen ein seriöses Ange-
bot. Hygienevorschriften vorhanden



Fragen zur Verteilung?

FRAU BIESEMANN
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Kaliningrad heute...

KÖNIGSBERGER
Express

**Abonnieren Sie den
KÖNIGSBERGER EXPRESS.**

Diese deutschsprachige Zeitung
informiert Sie monatlich über Ge-
sellschaft und Politik in der Region in
und um Kaliningrad.

Der Königsberger Express erscheint
monatlich und kostet im Abonne-
ment 44,00 Euro
pro Jahr.

ABO-BESTELLUNG

FON +49 (0) 2241 260-380
FAX +49 (0) 2241 260-339
www.koenigsberger-express.info



Antik Solbach

Restauration - eigene Abbeiz-Anlage

Ausstellungsräume in der Industriestr. 3
57482 Wenden - Mo.-Fr. 15-19 Uhr,
Sa. 9-15 Uhr - Tel. 0 27 62/73 88

AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,00

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media



rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA



HALLO PRESSESPECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSsystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Freitag, 07. Juli 2023

Annahmeschluss ist am:

30.06.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

RUNDBLICK BERGNEUSTADT

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik
CDU Reinhard Schulte
SPD Ralf Zimmermann
FDP Rolf-Theo Jansen
UWG Jens-Holger Pütz

Kostenlose Haushaltsverteilung in Bergneustadt. Zustel-
lung ohne Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg
Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte
Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende
Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete
Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion
wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene

Pressematerialien
Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Rich-
tigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-
sandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For-
derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-
oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert
Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei ir-
rümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-
nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung
an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-
terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ih-
re Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen
elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATER

Bernd Müller
Mobil 0170 8 08 97 52
b.mueller@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

INFORMATION

info@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG

rundblick-bergneustadt.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rauten-
berg Media über 80 Städte- und Gemeinde-
zeitungen.
Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch
bei DRUCK (Broschüren, Kataloge, Geschäfts-
papiere...), WEB (Homepages, Digitale Wer-
bung, Shops...), FILM (Imagefilme, Kinospots,
Produktfilme...) kennen.

Wir freuen uns auf Sie: rautenberg.media



■ ZEITUNG
■ DRUCK
■ WEB
■ FILM

TTC Schwalbe Bergneustadt ist Deutscher Meister

Am letzten Wochenende gewann die Senioren-60er-Mannschaft des TTC Schwalbe Bergneustadt zum ersten Mal den Deutschen Meistertitel. Nach unzähligen Titeln in den jüngeren Altersklassen errangen die

Schwalben nun auch den noch fehlenden Titel in der 60er Altersklasse. Zur Mannschaft gehörten diesmal Boris Rosenberg, Manfred Nieswand, Sandor Jankovic, Gerd Groll und Reiner Rohlje.

In der zunächst anstehenden Gruppenphase wurden der TTC Gernersheim mit 4:1, der TK Jahn Sarstedt ebenfalls mit 4:1 und der SV Königstädten mit 4:2 besiegt. Am Sonntagmorgen gewannen die

Schwalben das Halbfinale gegen SVH 1945 Kassel mit 4:0, wobei Boris Rosenberg den Spitzenspieler Klaus Scherb klar beherrschte. Im anderen Halbfinale siegte der TTC Tiengen-Horheim gegen die Mannschaft aus Gernersheim mit 4:1, so dass es im Finale zur Wiederholung der letztjährigen Begegnung kam, indem die Bergneustädter denkbar knapp mit 3:4 unterlagen. Doch diesmal sollte die Partie einen anderen Verlauf nehmen. Boris Rosenberg schlug den amtierenden Deutschen Meister Wolfgang Jagst mit 11:3, 11:4 und 11:2. Sandor Jankovic erhöhte gegen Bernhard Bürgin auf 2:0, ehe Niesi den Spitzenspieler der Gegner, Rolf-Dieter Loss, mit 11:2 im 5. Satz bezwand. Das Doppel Rosenberg/Nieswand machte dann den Erfolg durch einen Sieg gegen Loss/Jagst perfekt.



Foto: Manfred Nieswand

REGIONALES

Naturparke24 - Das lange Wochenende der Naturparke in NRW

Ein spannendes Programm macht die Vielfalt der nordrhein-westfälischen Naturparke erlebbar

Bei einem Pressegespräch anlässlich des am 17./18. Juni erstmals stattfindenden langen Wochenendes der Naturparke in Nordrhein-Westfalen wurden Anfang Juni in Köln sowohl das Programm der Veran-

staltung als auch die Idee des neuen Naturparke NRW e.V. vorgestellt. Am Naturpark-Wochenende sind insgesamt 24 Veranstaltungen in den zwölf Naturparken des Landes geplant: vom Niederrhein bis ins Sauerland,

von der Eifel bis zum Teutoburger Wald hat jeder Naturpark zwei Angebote für kleine Abenteuer und nachhaltige Entdeckerreisen entwickelt. Mit „Naturparke24 - das lange Wochenende der Naturparke in Nordrhein-Westfalen“ laden die Naturparke landesweit zu besonderen Aktionen ein, die Jung und Alt faszinierende Naturerlebnisse vor der eigenen Haustüre ermöglichen. Das Programm bietet außergewöhnliche Veranstaltungen an faszinierenden Orten - ob unter freiem Himmel oder in alten Gemäuern, zu Fuß oder mit dem Fahrrad. Es verdeutlicht, was Naturparkarbeit ausmacht und wie vielfältig die Aufgaben und Handlungsbereiche der Naturparke sind, deren Gebiet immerhin rund 45 Prozent der gesamten Landesfläche ausmacht. Dabei präsentieren sich die Naturparke als attraktives Ziel für alle, die Erholung, Ruhe und Naturerlebnis suchen. Zugleich widmen sie sich jedoch dem Bewahren und Schutz von Natur und Landschaft, der Entwicklung konkreter Angebo-

te zur Bildung für nachhaltige Entwicklung und der Förderung regionaler Produkte. Im Naturpark Bergisches Land können sich die Besucherinnen und Besucher am Samstag, 17. Juni, auf eine geführte Spurensuche in die Fossilienwelt der Urzeit aufmachen und dabei den ältesten Wald der Welt kennenlernen. Denn dieser stand in Linderlar - das beweisen die rund 390 Millionen Jahre alten Fossilien, die der Wuppertaler Geologe Peter Giesen im Jahr 2015 in einem dortigen Steinbruch entdeckt hat. Am Sonntag, 18. Juni, heißt es im SkulpturenPark SinnesWald in Leichlingen „Spirit meets Nature“. Nach einer Führung durch die aktuelle Ausstellung zum Thema „Mut“ und einer kleinen Stärkung für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gibt es ab 15 Uhr ein besonderes Konzert für die Sinne mit nepalesischer Volksmusik und klassischen Ragas. Doch auch der Blick über die Grenzen der eigenen Region hinaus lohnt, denn in allen zwölf NRW-Naturparken gibt

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir für den Kreis Oberberg einen

Reporter (m/w/d) als freien Mitarbeiter auf Honorarbasis

Sie haben

- Freude am Verfassen von Werbetexten und redaktionellen Berichten
- Interesse an lokalen Veranstaltungen, Kultur, Sport & Brauchtum
- Kenntnisse im Umgang mit Internet und PC
- eine Digitalkamera
- Ortskenntnisse

Sie sind

- aufgeschlossen, aktiv und zuverlässig
- sicher im Umgang mit der deutschen Sprache
- motorisiert

Wir freuen uns auf Sie! Bitte Bewerbung per E-Mail an: Denis Janzen karriere@rautenberg.media | Stichwort: Reporter Kreis Oberberg (m/w/d)

es tolle Dinge zu entdecken. Einen Überblick über alle Veranstaltungen bietet die Website www.naturparke24.de.

Breite Unterstützung für die Naturparkarbeit

Getragen wird die Veranstaltung vom im August 2022 gegründeten Naturparke NRW e. V., der die Naturparke in Nordrhein-Westfalen mit gebündelter Ko-mpetenz und Expertise bei ihrer Arbeit unterstützt. Sebastian Schuster, Landrat des Rhein-Sieg-Kreises und zugleich Vorsitzender von Naturparke NRW e. V., betonte, dass „die Vereinsgründung ein Symbol für die wachsende Zusammenarbeit der Naturparke in Nordrhein-Westfalen“ sei. „Naturparke24 - das

lange Wochenende der Naturparke“, so Schuster und Markus Ramers, Landrat des Kreises Euskirchen und stellvertretender Vorsitzender des Vereins, unisono, setze diesbezüglich ein Zeichen, finde es doch erstmals landesweit und unter Beteiligung aller Naturparke statt. Es mache deren Vielfalt und Besonderheiten erlebbar und zeige zugleich, wie sehr die Naturparke mit ihrer Arbeit zu Naturschutz und Landschaftspflege sowie zur Naherholung und zur Verbreitung regionaler Produkte beitragen. Das unterstrich auch Guido Kohlenbach, Leiter des Fachbereichs Regionale Kulturarbeit beim Landschaftsverband Rheinland (LVR), der gemein-

sam mit dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) zu den Förderern des Naturparkwochenendes zählt. Kohlenbach wörtlich: „Die Naturparke bieten ein hervorragendes Angebot für Einheimische und Touristen, um die Kulturlandschaft vor der eigenen Haustüre zu erleben. Sie sensibilisieren gleichermaßen für deren Pflege und Erhalt sowie für zukunftsweisende Themen wie die Bildung für Nachhaltige Entwicklung“. Dr. Barbara Rüschoff-Parzinger, Kulturdezernentin des LWL, der „Naturparke24 - das lange Wochenende der Naturparke“ gemeinsam mit dem LVR unterstützt, ergänzte: „Wir freuen uns über die erstmalige gemeinsame Förderung

mit dem LVR. Der LWL hat in diesem Jahr einen neuen großen Fördertopf für Biologische Stationen und vergleichbare Einrichtungen aufgelegt, der sich auch an die Naturparke richtet. Gerade Netzwerkarbeit ist dabei ein wichtiger Baustein. Daher hoffen wir auch künftig auf herausragende überörtliche Projektideen.“ Informationen zu Naturparke24 und den einzelnen Veranstaltungen bietet die Website www.naturparke24.de. Dabei sind alle Veranstaltungen zu 100 Prozent kostenfrei, Interessierte müssen sich jedoch bis zum 14. Juni auf der Website anmelden. Das Kartenkontingent ist verfügbar, solange der Vorrat reicht.

Nach dem Tarifabschluss Diakonie-Mitarbeitende wieder an der Spitze in der Pflege

Diakonie-Geschäftsführer kritisiert späte und schleppende Umsetzung



Gummersbach/Windeck: Der Tarif für die diakonischen Einrichtungen wird auf Landesebene in einer Arbeitsrechtlichen Kommission verhandelt. Jetzt wurde die Übernahme des Abschlusses im öffentlichen Dienst ab Juni beschlossen. Damit erhalten die Mitarbeitenden der Diakonie auch die steuerfreie Inflationsausgleichspauschale (IAP) von insgesamt 3.000 Euro in mehreren Schritten. „Das ist längst überfällig“, so Geschäftsführer Sebastian Wirth der Diakonie vor Ort gGmbH. „Die IAP ist im Oktober 2022 Gesetz geworden. Es ist kaum nachvollziehbar, dass dies so lange gedauert hat. Und jetzt kommen noch Verzögerungen des Abrechnungsprogramms bis Mitte Juli dazu. Die Diakonie vor Ort wird deshalb noch im Juni Sonderzahlungen für Mitarbeitenden in den fünf Diakoniestationen vornehmen.“ Der Tarifabschluss bedeutet in den Diakoniestationen für Pflegefachkräfte eine Erhöhung des Lohnniveaus in 2023 um bis zu 12,7 Prozent, für Hauswirtschaftskräfte sogar bis zu 15,9 Prozent. Und ab März 2024 kommen dann noch durch einen festen Sockelbetrag von 340 Euro weitere

Erhöhungen dazu - im Schnitt steigt das Lohnniveau bis zu 11 Prozent. Auch die tariflichen Zulagen wie Kinder- und Pflegezulage steigen dann um 11,5 Prozent. „Der Tarifabschluss ist für uns als Träger eine echte Herausforderung“, so Wirth weiter. „Wir hatten uns schon lange bei der Arbeitsrechtlichen Kommission dafür eingesetzt, um die Arbeit unserer Mitarbeitenden angemessen zu bezahlen. Unsere Bedingungen für die Betriebsrente sind die besten in der Branche. Und auch die Prämie „Holen aus dem frei“ für kurzfristige Vertretungsdienste wenden wir in der Pflege seit Jahren an, um das Engagement zu honorieren.“ Jetzt sind die Kostenträger wie Krankenkassen und Kommunen gefragt, sehr zeitnah mit den Trägern neue Entgelte für ihre Leistungen zu vereinbaren. Nur darüber wird ein Tarifabschluss auch refinanziert. Dass dies bei größeren Verzögerungen auch misslingen kann, zeigen erste Konkurse und Schließungen von Pflegeeinrichtungen. „Die Versorgungslage in der Pflege wird immer schlechter“, weist Wirth auf die aktuellen Auswertungen der Diakonie auf Bundesebene. „Trotz unserer mehr als 200 Mitarbeitenden müssen auch wir aus Personalmangel bereits erste Einsätze verschieben. Das tun wir sensibel und verantwortungsbewusst für unsere

Patienten. Mit dem jetzigen Abschluss führen wir wieder die Tarifvergleiche im Kreis an. Damit wollen wir uns an die Spitze der Bewegung stellen und die Pflegeberufe attraktiver machen, um den Trend aufhalten.“



Sonnige Aussichten!

Sonnenglas-Angebote*

Einstärken ab € 79,-
mit Rückflächenentspiegelung und Hartschicht

Gleitsicht ab € 269,-

*Nicht mit Aktionen kombinierbar.
Preise pro Glaspaar bis 31.08.2023, mit Hartschicht, Superentspiegelung.

OPTIKER + AKUSTIKER KÖHLER

... für gutes Sehen und besseres Hören

Optiker und Akustiker Köhler GmbH & Co.KG

Einkaufszentrum Bergischer Hof
51643 Gummersbach · 0 22 61 / 6 40 66
optik-akustik-koehler.de



Vom Schutzdach zum Nutzdach

Mit einer Begrünung oder Solartechnik mehr aus der Fläche machen



Solare Technik und eine Dachbegrünung: Diese Kombination ist gleichermaßen ökologisch als auch wirtschaftlich sinnvoll.

Foto: djd/Paul Bauder



Große Flachdächer wie hier auf einer Realschule in Nürnberg eignen sich sowohl zur Begrünung als auch zur Stromgewinnung.

Foto: djd/Paul Bauder/Klaus-Reiner Klebe

Das Dach ist so etwas wie der Bodyguard eines Gebäudes. Es soll unterschiedlichen Witterungsbedingungen standhalten und die darunter liegende Bausubstanz vor intensiver Sonneneinstrahlung, Feuchtigkeit, Frost oder Hagel schützen. Doch Dachflächen können noch mehr. Als begrünte Flächen wirken sie der Versiegelung entgegen und verbessern das lokale Mikroklima in den Städten. Mit Solartechnik lässt sich auf dem Nutzdach zudem umweltfreundliche Energie gewinnen. Was für große Gebäude wie Schulen, Lagerhallen oder Fabrikanlagen gilt, trifft im verkleinerten Maßstab ebenso auf das Eigen-

heim zu.

Ein Stück Natur aufs Dach

Besonders vielfältig sind die Möglichkeiten naturgemäß auf flachen Dächern, sie reichen von der Wildblumenwiese über den Dachgarten und das hauseigene Biotop bis hin zum solaren Kleinkraftwerk. Wer begrünt, schafft nicht nur eine optische Verschönerung, sondern trägt aktiv zum Klimaschutz bei. Vor allem in Ballungsräumen sind die Flächen in hohem Maße versiegelt, für Siedlungs- und Verkehrsflächen liegt die Quote aktuell bei 45 Prozent. Im Vergleich zum angenehmen Klima in Wäldern und naturbelassenen Räumen

entsteht so ein aufgeheiztes Stadtklima, dem sich mit einer Begrünung entgegenwirken lässt. Für ein Stück Natur auf dem Dach bieten Hersteller wie Bauder komplette Systemaufbauten von der Abdichtung bis hin zur Energiegewinnung und Absturzsicherung. Fachleute aus dem regionalen Handwerk können zu den verschiedenen Optionen beraten.

Intensiv oder extensiv begrünen

Bei der Dachbegrünung lassen sich grundsätzlich zwei Konzepte unterscheiden. Während die naturnahe extensive Nutzung auf pflegeleichte und trockenheitsangepasste Pflanzen setzt, die sich weitestgehend selbst erhalten, ähnelt die intensive Gestaltung einer Gartenanlage. Dabei werden gezielt Rasenflächen, Stauden, Gehölze und Bäume gepflanzt, außerdem können Wege, Sitzgelegenheiten oder Freiflächen integriert werden. Die intensive Dachbe-

grünung bietet also mehr gestalterische Freiheit, erfordert aber auch mehr Pflege, hat mehr Gewicht, stellt höhere Ansprüche an den Aufbau und benötigt eine regelmäßige Versorgung mit Wasser und Nährstoffen. Unter www.nutzedeindach.de gibt es viele weitere Informationen dazu. Klimaschutz auf dem Dach lässt sich ebenfalls verwirklichen, indem man auf erneuerbare Energie setzt. Solaranlagen sind nicht nur auf Flach-, sondern auch auf Steildächern eine gute Idee, um zur Energiegewinnung beizutragen und gleichzeitig das Klima zu schützen. (djd)



Ihr Vorteil:
Fachleute leisten mehr!

INGO WEBER
Techn. Fachgroßhandel

- Werkzeuge von A-Z • Kugellager
- Antriebstechnik • Feuerwehrbedarf
- und vieles mehr...

Morsbacher Straße 7
51580 Reichshof-Denklingen
Telefon: 02296/90 04 22 • Telefax: 02296/90 04 23
info@ingoweber-iw.de • www.ingoweber-iw.de

Wohnen

Küche

Planen

Marken **MÖBEL**
Design **KÜCHEN**
seit über **90 JAHREN**

Jetzt **kostenlosen**
Termin vereinbaren!

Tel. / WhatsApp 02261 40064
info@werkshagen.de
www.werkshagen.de
www.shop.werkshagen.de

werkshagen

Wohnen | Küche | Planen | Shop

Werkshagen GmbH
Einrichtungshaus
Olper Straße 39
51702 Bergneustadt-Wiedenest



Die Begrünung von Flachdächern trägt zu einem besseren Mikroklima bei.

Foto: djd/Paul Bauder

Spiegelschränke

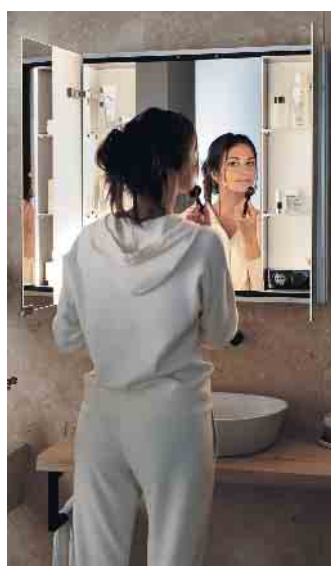
Spiel mit Raum und Licht



Wer Wert auf schlichtes, zeitloses Design legt und gleichzeitig hohe funktionale Ansprüche stellt, ist mit dem Spiegelschrank r130 gut bedient. Die mittige Spiegeltür ermöglicht eine komfortable Nutzung auch bei geöffneten Türen - und zwar ohne Qualitätsverlust bei der weichen, indirekten Gesichtsausleuchtung, die über die Position der beiden lichtstreuenden Diffusorflächen an den Innenseiten der Spiegeltüren individuell gesteuert werden kann. In der Variante mit verspiegelten Außenwänden macht sich der r130 gerade in einem kleinen Badezimmer zudem fast unsichtbar.

Foto: Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft (VDS)/burgbad/akz-o

Den Trick mit den Spiegeln haben schon die Barock-Architekten genutzt, um kleine Räume größer wirken zu lassen. In Form moderner Spiegelschränke sind sie heute gerade für kleine Badezimmer ein absolutes Must-have, denn sie bieten alles in einem: durchdachten Stauraum in attraktivem Design, Zusatzfunktionen wie Steckdosen sowie smarte Lichttechnik. Für die Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft (VDS) sind sie ein unverzichtbares Tool bei der Gestaltung kleiner Bäder, denn eine gute Beleuchtung spielt eine zentrale Rolle bei der Raumwahrnehmung und ist ein echter Wohlfühlfaktor. So bieten viele Spiegelschränke mittlerweile integrierte Beleuchtungssysteme, die Nutzer, Spiegelinneres und den Waschtisch bis hin zum ganzen Raum perfekt beleuchten können. Manche smarten Spiegelschränke verfügen zudem über Programmfunktionen, die das Lichtfarbspektrum automatisch und tageszeitspezifisch auf die Bedürfnisse der Nutzer:innen anpassen. Damit werden ganz neuartige Lichterfahrungen im Badezimmer möglich. Bei Neubau oder Renovation können auch einbaufähige Modellvarianten des Spiegelschranks gewählt werden. Damit verschwindet der Schrank vollends in der Wandfläche, ohne dass dabei die (Licht-)Stimmung leidet. (akz-o)



Voller Komfort auch bei geöffneten Spiegelschrankschranktüren: Der r130 Spiegelschrank hat auch bei den zweitürigen Modellen eine im geschlossenen Zustand verdeckte, mittige Spiegeltür. Durch eine neuartige, patentierte indirekte Lichtführung, die über die an der Innenseite der Türen integrierten Diffusorflächen individuell ausgerichtet werden kann, kommt Tageslicht-Qualität ins Badezimmer. Das schräg aus dem Spiegelinneren fallende Licht wird gleichmäßig nach außen gestreut - und auf wertvollen Stauraum muss nicht verzichtet werden.

Foto: Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft (VDS)/burgbad/akz-o

Schilke
Mein Bad.
www.schilke-meinbad.de

vorher

Schausonntag
am 25.06.2023
von 13 bis 17 Uhr

fiese FLIESE?

Mit RenoDeco schnell, sicher & kostengünstig zur neuen Dusche!

www.schilke-meinbad.de

nachher

zum Video
Perfekte Hygiene

Fläche | statt Fuge.

Schilke
Mein Bad.

Besuchen Sie unsere Ausstellung

Kölner Str. 286a | 51702 Bergneustadt
Beratungstermine nach Vereinbarung
Tel. 0170 7297725

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 23. Juni

Apotheke zur Post

Kölner Str. 230, 51702 Bergneustadt, 02261/42323

Samstag, 24. Juni

Oberberg Apotheke

Wiesenstraße 6, 51674 Wiehl, 02262-9998390

Sonntag, 25. Juni

Sonnen-Apotheke

Hömerichstr. 79, 51643 Gummersbach (Karlskamp), 02261/65414

Montag, 26. Juni

Hubertus-Apotheke

Kaiserstr. 10, 51643 Gummersbach, 02261/66966

Dienstag, 27. Juni

Brücken-Apotheke

Bahnhofstraße 19, 51709 Marienheide, 02264/8345

Mittwoch, 28. Juni

Die Bären Apotheke

Nümbrecht Str. 7b, 51545 Waldbröl (Zentrum), 02291/4640

Donnerstag, 29. Juni

Die Bären Apotheke

Gouvieuxstraße 11-13, 51588 Nümbrecht
(Zentrum / am PETZ Markt (REWE)), 02293-909120

Freitag, 30. Juni

Viktoria-Apotheke

Dieringhauser Str. 99, 51645 Gummersbach (Dieringhausen),
02261/77297

Samstag, 1. Juli

Apotheke am Bernberg

Dümmlinghauser Str. 55, 51647 Gummersbach (Bernberg),
+49226155550

Sonntag, 2. Juli

Wiedenau-Apotheke OHG

Olper Str. 67, 51702 Bergneustadt (Wiedenest), +49226148438

Montag, 3. Juli

Berg-Apotheke

Breslauer Str. 10a, 51702 Bergneustadt, 02261/41559

Dienstag, 4. Juli

Markt-Apotheke OHG

Kölner Str. 251, 51702 Bergneustadt, 02261/49364

Mittwoch, 5. Juli

Löwen-Apotheke

Wülfringhausener Str. 1-5, 51674 Wiehl, 02262/93308

Donnerstag, 6. Juli

Alte Apotheke

Kölner Str. 250A, 51702 Bergneustadt, 02261/41063

Freitag, 7. Juli

Markt Apotheke

Zum Marktplatz 8, 51709 Marienheide, 02264/7281

Samstag, 8. Juli

Apotheke zur Post

Kölner Str. 230, 51702 Bergneustadt, 02261/42323

Sonntag, 9. Juli

Vita-Apotheke Derschlag

Kölner Str. 2, 51645 Gummersbach (Derschlag), 02261 950510
(Angaben ohne Gewähr)



Jolanta Sinder

**Vermittlung für selbstständige
Haushaltshilfen – 24 Stunden**

Pflegedaheim24h
Jolanta Sinder

Ammerweg 6
51580 Reichshof

Tel.: 02265 - 997 18 52

Mobil: 0170 - 320 97 84

info@pflegedaheim24h.de

www.pflegedaheim24h.de

TRIUMPH
TREPPENLIFTE



Ihr regionaler Treppenliftpartner
aus Bergneustadt

Tel.: 0 22 61 / 9 15 6774

www.triumph-treppenlifte.de



Die freundliche Pflege

Carola Schönstein

Der Mensch im Mittelpunkt

Wir bieten Ihnen:

- Alles rund um die ambulante Pflege
- Palliativ-Pflege
- Interkulturelle Pflege
- Pflegeschulungen

Kölner Str. 374 · 51702 Bergneustadt · www.die-freundliche-pflege.de

Ihr Pflegedienst für Bergneustadt & Umgebung

Sie brauchen Pflege-Unterstützung?

Gerne beraten wir Sie

und sind persönlich für Sie da!

Rufen Sie uns an: 02261 9154093 (24 h Rufbereitschaft)



Carola & Marie Lisa
Schönstein

& Team

GELD- ABZOCKER

**Seien Sie KLÜGER als die
BETRÜGER!**

Geben Sie **kein Bargeld**
an angebliche Polizist*
innen oder Ihnen unbe-
kannte Personen (Arzt,
Notar...). Lassen Sie sich
**telefonisch nicht bedrän-
gen, Bargeld zu geben,**
zum Abholen bereit zu
legen oder Geld zu
überweisen.

**In solchen Fällen bitte
die 110 wählen und die
Polizei informieren!**

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Allgemeine ärztliche Notdienstpraxen in Oberberg

Die drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfürth sind **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar.

Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagsnachmittags werden die Öffnungszeiten in einen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst.

Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth lauten wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 21 Uhr

(bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr und von 19 bis 21 Uhr

(bisher 15 bis 22 Uhr)

Samstag, Sonntag, Feiertage: 10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr (bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche über 116 117

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arztzufentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Kinder-Notdienst in Gummersbach

Der kinder- und jugendärztlichen Notdienst ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar.

Der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch

und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter

der 116 117.

Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/notdienst.

STROM WEG

STROM weg – was kann ich tun

1. Polizei und Feuerwehr haben immer, Rathäuser in solchen Krisenmomenten ebenfalls geöffnet
2. Wer hat ein Notstromaggregat – z.B. Stadt/ Gemeinde, Unternehmen, Krankenhäuser, Seniorenresidenzen, Bauernhöfe etc.
3. Handy aufladen: per Ladekabel im Auto
4. Vorsorge: eigenes, kleines Notstromaggregat oder Big Powerbank (mit Solar-Paneele) besorgen

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Opfer-Notruf **116 006**



Gesundheitsdienst
Rippert
Ihr Pflegedienst

„Wir sind immer für Sie da!“

Pflege • Behandlungen
Haushaltshilfe • Beratung

Zentralruf (0 22 61) 97 85 00

Wir sind für Sie unterwegs im Kreis Gummersbach-Bergneustadt-Reichshof

FAMILIE JA! BERUF JA!

Es gibt viele Möglichkeiten des beruflichen (Wieder)Einstiegs in der häuslichen Pflege und in der Hauswirtschaft

Wir bieten **Perspektive, Karriere und Weiterentwicklung:**

Wer Sie sind und wen wir suchen...

- **Pflegefachkräfte**
Gesundheits- u. Krankenpfleger/in, Altenpfleger/in etc.
- **Krankenpflegehelfer/in**
1-jährig examiniert
- **Medizinische Fachangestellte**
mit Berufserfahrung
- **Mitarbeitende der Hauswirtschaft und Demenzbetreuung**

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Team der

DIAKONIE VOR ORT

Nähere Informationen finden Sie in unserem Flyer, der in Ihrer Kindertagesstätte und vielen anderen Orten ausliegt oder direkt per Telefon:
Tel: 02261 / 665 41



Nehmen Sie Kontakt auf!

Wir sind in: Bergneustadt • Gummersbach • Waldbröl • Wiehl • Windeck
Diakonie vor Ort gGmbH • Herr Sebastian Wirth (Geschäftsführung)
Reininghauser Str. 24 • 51643 Gummersbach • Tel: 02261 / 665 41 • Internet: www.diakonie-vor-ort.de

Hier finden Sie unsere aktuellen Stellen - und Beschäftigungsangebote...





SAUERLANDGRUSS

ReiseStern Westfalen

Urlaub in Tirol



Fr. 28.07. – Mi. 02.08. 6 Tg. HP € 579,-

- ✓ Erholung pur in den Kitzbühler Alpen
- ✓ Kufstein & Rattenberg mit Glasbläserei
- ✓ geführter Ausflug rund um den Wilden Kaiser

Schwedischer Schärenzauber



Mo. 21.08. – Di. 29.08. 9 Tg. HP € 1.615,-

- ✓ Mit Kopenhagen, Stockholm und Oslo
- ✓ Zentrumnahe Hotels
- ✓ Idyllische Schärenkreuzfahrt

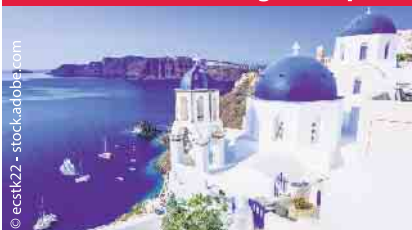
Roland Kaiser – Waldbühne Berlin



Fr. 25.08. – So. 27.08. 3 Tg. ÜF € 399,-

- ✓ Open Air Konzert 2023
- ✓ Waldbühne Berlin
- ✓ Citytour-Schiffahrt in Berlin

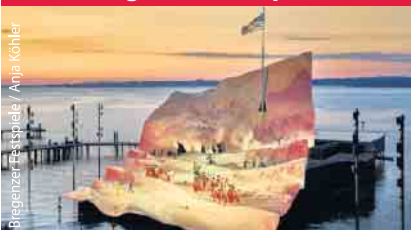
Griechenland – Wiege Europas



Mo. 04.09. – Di. 19.09. 16 Tg. HP € 2.649,-

- ✓ Griechenland aus erster Hand
- ✓ San Marino & Badestopp auf Korfu
- ✓ Eintritte & viele Leistungen inklusive

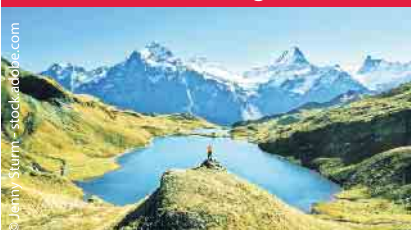
Bregenzer Festspiele



Fr. 11.08. – Mo. 14.08. 4 Tg. HP € 619,-

- ✓ 4-Sterne Hotel
- ✓ Geführter Ausflug Bodensee
- ✓ Oper Madame Butterfly auf der Seebühne

Schweizer Bergwelt



Di. 22.08. – So. 27.08. 6 Tg. HP € 929,-

- ✓ Großer St. Bernhard-Pass
- ✓ Matterhorn & Mont Blanc-Massiv
- ✓ Eiger, Mönch und Jungfrau

Flussterzett – Donau, Main & Rhein



Sa. 26.08. – Mo. 04.09. 10 Tg. HP € 1.769,-

- ✓ Stadtrundgänge mit eigener Reiseleitung
- ✓ Wunderbare Städte & Flüsse
- ✓ Premiumschiff MS Dutch Grace

Kreta



Mi. 27.09. – Mi. 04.10. 8 Tg. HP € 1.219,-

- ✓ Hotel in Rethymnon
- ✓ Entspannung am Strand
- ✓ 3 Ganztagesausflüge inklusive Eintritt & Extras

Dresden

Do. 20.07. – So. 23.07. 4 Tg. ÜF € 439,-
Do. 07.09. – So. 10.09. 4 Tg. ÜF € 453,-

Spreewald

Mo. 24.07. – Do. 27.07. 4 Tg. ÜF+ € 499,-

Fränkisches Seenland & Altmühltal

Mi. 02.08. – So. 06.08. 5 Tg. HP € 589,-

Paris

Do. 03.08. – So. 06.08. 4 Tg. ÜF € 589,-

Leipzig

Do. 17.08. – So. 20.08. 4 Tg. ÜF+ € 515,-
Do. 28.09. – So. 01.10. 4 Tg. ÜF+ € 515,-

Bodensee – Schwäbisches Meer

Mo. 21.08. – Do. 24.08. 4 Tg. HP € 573,-

Inselhüpfen in der Nordsee

Mo. 21.08. – Do. 24.08. 4 Tg. ÜF+ € 699,-

Streifzug durch den Schwarzwald

Sa. 26.08. – Do. 31.08. 6 Tg. HP € 799,-

Dresden im Premium-Bus

Di. 29.08. – Fr 01.09. 4 Tg. ÜF € 609,-

Elsass - Vogesen

Do. 31.08. – So. 03.09. 4 Tg. HP € 489,-

Lago Maggiore im Premium Bus

Di. 12.09. – So. 17.09. 6 Tg. HP € 1.439,-

Südtiroler Bergwelt

Di. 12.09. – So. 17.09. 6 Tg. HP € 749,-

Prag – Die Goldene Stadt

Do. 14.09. – So. 17.09. 4 Tg. ÜF € 369,-

Bergzauber Kaunertal

Mo. 18.09. – Mo. 25.09. 8 Tg. HP € 1.089,-

Erlebnisreise Kärnten

Sa. 30.09. – Do. 05.10. 6 Tg. HP € 784,-

Tagesfahrten

Steinhuder Meer	Sa. 29.07.	€ 40,-
Rheinschiffahrt	Mi. 28.06.	€ 59,-
Altstadtfest Koblenz	Sa. 08.07.	€ 33,-
Borkum	Mi. 12.07.	€ 72,-
Papenburg – Meyer Werft	Sa. 29.07.	€ 61,-
Roermond	So. 30.07.	€ 37,-
Amsterdam	Fr. 04.08.	€ 44,-
Venlo	Sa. 05.08.	€ 37,-
Rhein i. Flammen - Koblenz	Sa. 12.08.	€ 35,-
Rheingauer Weinmarkt	Sa. 02.09.	€ 37,-
Winzerfest Boppard	Sa. 30.09.	€ 41,-
Maastricht	Fr. 13.10.	€ 37,-
Altenahr & Mayschoss	Sa. 14.10.	€ 41,-
Weimars Zwiebelmarkt	Sa. 14.10.	€ 46,-
Große Flottenparade	So. 22.10.	€ 75,-

Beratung und Buchung: 02763 – 809 200 oder in Ihrem Reisebüro | WWW.SAUERLANDGRUSS.DE

Josef Heuel GmbH · Industriestraße 2 · 57489 Drolshagen